



# Jahreshauptversammlung

des

*TSV Schwiegershausen e. V. von 1906*

am 22. Juli 2022  
im Vereinslokal

**„Ohnesorge“ Inh. Hans Berger**



**NTB**

NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

**DTB**

DEUTSCHER TURNER-BUND

Deutscher  
Badminton  
Verband e.V.



**DHB**

Deutscher Handballbund

**DLV**

Deutscher Leichtathletik-Verband



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

## Männerturnwart – eine Ära neigt sich dem Ende



Das Amt des Männerturnwarts wird auf dieser Mitgliederversammlung neu besetzt. An sich ein normaler Vorgang im Sportverein. Natürlich ist es in der heutigen Zeit oftmals nicht einfach, Ehrenämter neu zu besetzen. Hier konnte der TSV Schwiegershausen sich aber schon immer auf seine engagierten Mitglieder verlassen. Auch ein neuer Männerturnwart wird sich finden – wenn nicht auf dieser Versammlung, dann ganz bestimmt auf der darauffolgenden. Fest steht für den neuen Männerturnwart bisher nur, dass er ganz besonders große Fußspuren ausfüllen muss. Ich möchte mich an dieser Stelle aber nicht mit dem Sportler befassen, der diese Abdrücke ausfüllen wird, sondern mit denen, die diese Spuren im Amt hinterlassen haben. Und das ist eine ganz besondere Erfolgs- und Familiengeschichte in unserem Sportverein. Wir müssen dafür weit zurückblättern. Genau genommen bis in das

Jahr 1963. In dem Jahr wurde Heinz Dietrich auf der Jahreshauptversammlung im Januar zum Männerturnwart des TSV Schwiegershausen gewählt. Er bekleidete das Amt 33 Jahre durchgehend bis 1996. Davor war er bereits als Helfer des Kinderturnwarts und Volksturnwart ehrenamtlich aktiv. Das Amt des Männerturnwarts übernahm 1996 sein Sohn Karlheinz (Kuddel) Dietrich. Er füllte dieses Amt seitdem ähnlich lange aus wie sein Vater. Er übergibt das Amt des Männerturnwarts in diesem Jahr nach 26 Jahren an seinen Nachfolger. Das Amt des Männerturnwarts wurde also 59 Jahre von Familie Dietrich ehrenamtlich ausgefüllt. In „seinen“ 26 Jahren hat Kuddel sehr viel im TSV bewegt und verändert. So wurde im Jahr 1998 die Sparte Powermen ins Leben gerufen. Die Powermen haben sich dank Kuddel zu einer wahren Vorzeigesparte mit sehr guter Trainingsbeteiligung im Angebot des TSV entwickelt. Diese Entwicklung wurde erst vor wenigen Jahren mit dem „Bürgermeister-Kamper-Pokal“ für herausragende Leistungen gewürdigt. Vor einigen Jahren etablierte er außerdem die Kraftsportgruppe KraFit im Vereinsangebot. Einher damit verlief die Einrichtung eines Kraftraums mit den dafür erforderlichen Gerätschaften in unserer Mehrzweckhalle. Vielen von euch ist sicherlich auch die Mitgliederversammlung im Januar 1999 im Gedächtnis haften geblieben. Zur Wahl stand seinerzeit das Amt des 2. Vorsitzenden. Der Ablauf der damaligen Wahl soll an dieser Stelle außen vor bleiben. Fakt ist, dass Kuddel an diesem Abend zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde und dieses Amt mit Leib und Seele bis 2011 ausgefüllt hat. In dem Jahr wurde er schließlich zum 1. Vorsitzenden gewählt und bekleidete dieses Amt weitere 5 Jahre. 2016 trat er dann vorsichtig auf das Bremspedal und zog sich aus der Vorstandsarbeit zurück. Heute wird Familie Dietrich das Amt des Männerturnwarts aller Voraussicht nach abgeben. Vielen Dank Kuddel für deine langjährige engagierte Tätigkeit für den TSV Schwiegershausen!

Euer  
Olaf Kaisner  
1. Vorsitzender

## **Jahresberichte 2020**

In den Jahresrückblicken findet ihr eine Übersicht über die vielfältigen Sportgruppen beim TSV und ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Trainern und Übungsleitern für das vielfältige und qualitativ hochwertige Angebot!

### **Fahrradgruppe**

**donnerstags 09:00 bis 10:00 Uhr**

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden, leider hatten wir ein kurzes Jahr durch Corona. Aber trotzdem hatten wir viel Spaß. Auch der Abschluss bei Trüter war sehr schön. Jetzt hoffen wir auf ein besseres Jahr 2022. Bis dahin bleibt gesund.



Eure  
*Ingrid Kopitzki*

### **Wandergruppe**

**siehe Wanderplan**

Bereits zum Jahresbeginn musste der Winterwandertag am 10.01.2021 ausfallen. Erst am 20.06. sind wir mit einer Wanderung auf unserem Wanderweg S1A in die Saison gestartet. Unsere Wandergruppe besteht aus 33 Mitgliedern. Im Wanderplan habe ich neben den Angaben zum Wanderziel auch Angaben zur Streckenlänge und zu den Höhen-metern gemacht. So ist eine Einschätzung der Teilnehmer möglich, ob die Wanderung dem eigenem Fitness-Level entspricht. Die Altersstruktur unserer Gruppe macht es zunehmend schwerer, passende Wanderungen für möglichst viele Teilnehmer anzubieten. Unsere Region ist nun mal bergig und auch im Harzer Umland geht es bergauf und dann auch wieder bergab. Auf insgesamt 13 verschiedenen Wanderstrecken im Harz und im Eichsfeld haben wir ca. 120 km erwandert. Im Laufe der Saison waren 207 Wanderer unterwegs und haben eine Streckenlänge von 1695 km

abgelaufen. 12 Gastwanderer haben uns auf den Wanderungen begleitet. Der älteste Teilnehmer war 84 Jahre und der jüngste 11 Jahre alt. Den Wandertag des Kreissportbundes in Hörden haben wir mit 12 Teilnehmern besucht. Auch an der Fahrradtour am 05.09. beim Vereinssportfest haben wir teilgenommen.

Unser Wanderwochenende haben wir in diesem Jahr vom 17.-19.09. mit 27 Teilnehmern in Bad Sooden-Allendorf verbracht. Dem Stadtbummel am Freitag folgte unsere Wanderung in der Eichsfelder Schweiz. Ausgangspunkt war der Ort Asbach. Auch im ehemaligen Grenzgebiet zu Thüringen war es sehr hügelig. Daher teilte sich die Gruppe auf und machte sich auf dem Weg. Ziel war das Restaurant „Zur Schmiede“. Dort wurde bei Kaffee und Kuchen Einkehr gehalten. Die Abende wurden in geselliger Runde im Hotel verbracht. Auf der Rückfahrt wurde noch ein Abstecher zum Hohen Meißner und zur Burg Hohenstein unternommen. Ein ausführlicher Bericht wurde bereits auf der Homepage des TSV veröffentlicht. Nach den Aufzeichnungen unserer Kassenswartin Edda war das die 32. Tour seit 1987! „Jede Fahrt hat etwas Besonderes gehabt“, Zitat Edda. Dem ist nichts mehr hinzu-fügen. Am Wandertag des Turnkreises am 17.10.2021 haben wir nicht teilgenommen. Die Einladung erreichte mich leider erst einen Tag vorher!



Als Jahresabschluss haben am 21.11. uns nach einem 6 km-langen Umweg zu einem deftigen Grünkohl-Essen bei Carola und Hans eingefunden. Auch unter Corona-Bedingungen war es ein guter Abschluss. Ich danke allen Mitstreitern im Vorstand, Turnrat und meiner Wandergruppe für die Unterstützung im letzten Jahr. Auch im Jahr 2022 werden wir wieder einen Wanderplan aufstellen und auch Strecken anbieten, die der Altersstruktur der Wandergruppe gerecht werden. Bereits bei Abfassung meines Berichts ist klar, dass der Winterwandertag 2022 erneut ausfallen muss. Allerdings wünschen wir uns natürlich, dass wir als Ersatz im Laufe des Jahres einen Wandertag ausrichten können.

*Erwin Fichtner*  
Wanderwart

## Montagsgruppe

montags 19.00 bis 20:30 Uhr

Auch das vergangene Jahr war, wie schon das Jahr 2020, durch die Coronamaßnahmen geprägt. Trotzdem konnten 25 Übungseinheiten durchgeführt werden, größtenteils auf dem Sportplatz oder per Fahrrad in der Umgebung. Am häufigsten nahmen Armin Schreiber und Rainer Brakel an den Trainingsstunden teil. Wir hoffen für 2022 auf viele, weitgehend uneingeschränkte Übungsabende, um dann auch wieder die gesellige Seite der Gruppe zu genießen. Abschließend bedanke ich mich bei Petra, Harald und Olaf für ihre Vertretungsstunden im vergangenen Jahr. Ich wünsche allen ein verletzungs- und coronafreies Jahr 2022.



*Helmut Waldmann*

## Jumping - Fitness

mittwochs und freitags

Leider konnten wir um Jahr 2021 erst ab September wieder mit Jumping starten. Bei guter Resonanz bewegten wir uns auf den Trampolinen mittwochs und freitags zur gewohnten Zeit. Diverse Kleingeräte kamen zum Einsatz, unter anderem unsere neuen Hula Hoop Reifen. Ich freue mich sehr, dass Jumping so gut angenommen wird und wir bereits viele jüngere Sportler begeistern konnten.

Auch eine Sparteinheit mit den Powermen konnte die Männer überzeugen. Leider endeten unsere Sportstunden coronabedingt wieder Ende November.

Wir hoffen, dass wir den Sportbetrieb bald wieder aufnehmen dürfen. Wer Jumping Fitness ausprobieren möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Ich wünsche euch allen ein sportliches und gesunden Jahr 2022.

*Anja Waldmann*

## Alternativen gesucht oder Wo ist meine Wii?

Wohl dem, der zuhause eine eigene Tischtennisplatte sein Eigen nennt, diese ausmotten und in Betrieb nehmen konnte! Über weite Teile des Jahres 2021 mussten die TT-Aktiven auf alternative Spielstätten ausweichen. Der ein oder andere erinnerte sich sogar an seine alte Wii-Konsole und reaktivierte das Tischtennis-Spiel im Wii Sports Resort, um der permanenten Gefahr des Einrostens und der Überfettung entgegenzuwirken und eine sinnvolle Pausenbeschäftigung im Home Office zu finden.

## TSV-Stempeljagd

Durch die Teilnahme an der TSV-Stempeljagd wurde für Ablenkung gesorgt und die schönsten Stellen rund um Schwiegershausen (wieder-)entdeckt. Neue Ziele für diejenigen von uns, die im Harz bereits alle 222 Stempelstellen der Harzer Wandernadel erwandert oder angefahren haben und für alle anderen natürlich auch.

So ist sicherlich auch die schleppende Trainingsbeteiligung ab Öffnung der Halle im Juni zu erklären, die zu einer frühzeitigen Sommerpause führte...

Die Punktspiel-Saison 2020/2021 war bereits im Februar abgebrochen und die Spielzeit für ungültig erklärt worden.

## Olympisches Highlight

Ende Juli haben wir begeistert das olympische Halbfinale verfolgt und Dimitri Ovtcharov fest die Daumen gedrückt. Die Sportschau titelte „Ein episches Match“; es war eine tolle Werbung für unseren Sport. Wie bekannt unterlag Ovtcharov ganz knapp dem Chinesen Ma Long mit 3:4 und gewann anschließend die Bronze-Medaille. Neidlos haben wir anerkannt, wie groß der Unterschied zwischen der Weltklasse und unseren Bemühungen rund um den im Durchmesser 40 mm großen Kunststoffball (früher Zelluloid) ist.

## Highlight „Vereinsmeisterschaften 2020“

Ein Gefühl von ziemlicher Normalität machte sich im Oktober breit, als wir die Vereinsmeisterschaften 2020 nachholten. Die Beteiligung war super, die Lichtverhältnisse in der mit neuen Lampen ausgerüsteten Halle richtig gut. Simon Göldner wurde erstmals Vereinsmeister. Er bezwang knapp den Seriensieger Daniel Bringmann. Dritter wurde Jan Kuttig (Foto von links nach rechts: Daniel, Simon und Jan). Auch die weiteren Spiele waren gutklassig und ein geselliger Abschluss in Hattorf mit Schnitzel, frisch gezapftem Bier und einer Partie Bowling der Jungspunde gegen die alten Hasen sorgten für eine prima Stimmung.

## Punktspielsaison 2021/2022

In der Zwischenzeit hatte auch die neue Saison begonnen. Wir starten mit einer Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Acht Teams sind hier am Start. Bei Redaktionsschluss belegten wir nach sechs absolvierten Partien mit 8:4-Punkten einen guten dritten Platz. Die Einzelbilanzen der Stammspieler Sven Lehnert, Simon Göldner, Frank Strüver und Jan Kuttig sind allesamt positiv. Derzeit ist die Saison aus allseits bekannten Gründen unterbrochen. Wir sind zuversichtlich, dass sie mindestens als einfache Runde ohne Rückspiele abgeschlossen werden kann. Darüber soll in der zweiten Januarhälfte 2022 entschieden werden.

Ausblick: Same procedure as last year

Wir sind weiterhin optimistisch für die Zukunft und hoffen, dass spätestens im Frühling 2022 mit steigenden Temperaturen die Normalität endlich wieder Einzug hält.



Im Namen der Sparte Tischtennis wünschen wir Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

*Edgar Bierwirth  
Ralf Scheffler*

## Leichtathletik

donnerstags 17:00 bis 19:00 Uhr

Auch in 2021 bestimmte die Corona-Pandemie die Saison der Leichtathleten.

So konnten vor dem Hintergrund der Infektionszahlen geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden und auch an einen planmäßig verlaufenden Trainingsbetrieb war zunächst nicht zu denken.

Erst mit Ende des 1. HJ. 2021 entschärfte sich die Lage, auch dank der angelaufenen Impfungen und rückläufigen Infektionszahlen.

So wurde unter Corona-Bedingungen am 12.06. das Spk.-Meeting erfolgreich durchgeführt.

Am 04.07. fanden dann in Edemissen die Bezirksmeisterschaften der Senioren statt. **Henning Holland** ging hier in der Altersklasse M 55 in insg. 5 Disziplinen ( 100m, 800m, 100m Hürden, Hoch u. Weitsprung) an den Start. Am Ende der Veranstaltung konnte sich Henning über den Gewinn aller 5 Disziplinen bei diesen Bezirksmeisterschaften freuen. Ein toller Erfolg für den nach langer Zeit ersten Wettkampf.

Der Etappenmarathon im Juli konnte auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Dieses soll in 2022 hoffentlich wieder möglich sein.

Am ersten Wochenende im September war es dann aber möglich unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes das Herbstabturnen auf dem Sportplatz in Schwiegershausen auszurichten. Die anwesenden Kinder u. Jgdl. hatten dabei viel Spaß bei dem Leichtathletischen 3-Kampf und freuten sich endlich mal wieder einen sportlichen Vergleich zu haben. Der Nachmittag wurde auch dazu

genutzt noch erforderliche Leistungen für das Sportabzeichen zu erbringen.

Am gleichen Wochenende startete Henning Holland in Brandenburg an der Havel bei den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften. Hier standen an dem Wochenende insg. 4 Disziplinen (400mHürden,Hochsprung,Weitsprung und Dreisprung) auf dem Programm. Und wie schon bei den Bezirksmeisterschaften wurde Henning seiner Favoritenrolle in allen Disziplinen gerecht und konnte sich am Ende über 4 Titel eines Norddeutschen Meisters freuen. Beim Weitsprung zog er sich jedoch eine Verletzung zu. Mit diesen Leistungen bestätigte Henning auch seine starke Position in dieser Altersklasse.

Nach Absage der Landesmeisterschaften entschied sich Henning dann auch kurzfr. noch zu den Deutschen Meisterschaften in Baunatal zu fahren. Beim Dreisprung reichte aufgrund der noch nicht vollst. auskurierten Verletzung am Ende noch zu einem 6.Platz.

Mit den erzielten Leistungen führt Henning erneut die Landesbestenliste über die 100 u. 400m Hürden sowie im Hochsprung in seiner Altersklasse an.



Den Abschluss der Saison bildeten dann die KM-Mehrkampf der Kinder am 18.09 im Jahnstadion in Osterode. Erfreulich war, dass auch v. TSV wieder einige neue Gesichter am Start waren. So konnten einige Titel und weitere gute Platzierungen erreicht werden. So wurde mit einigen Medaillen und zahlreichen Urkunden die Heimreise angetreten. Ich hoffe, dass diese Begeisterung auch bei den nächsten Veranstaltungen vorhanden ist. Dann sollten die Leistungen weiter verbessert werden können.

Erfreulich ist auch, dass es gelungen ist für unsere Jüngsten wieder eine Trainingsstunde am Dienstag anzubieten. Neben Jörg Ahrens übernehmen hier Miriam Wassmann u. Stefan Bode die Leitung der Trainingsstunde. Anfänger u. Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

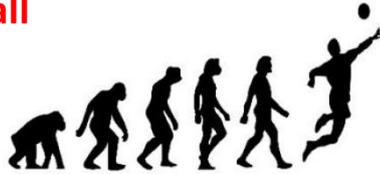
Insg. wieder eine verrückte Saison, die durch den Corona-Virus bestimmt wurde.

Bleibt zu hoffen, dass wir in 2022 wieder Wettkämpfe u. den Trainingsbetrieb unter „normalen“ Bedingungen durchführen können. Die aktuell wieder deutlich steigenden Infektionszahlen verlangen jedoch bereits wieder große Herausforderungen.

Da heißt es gesund und zuversichtlich zu bleiben und das Training so gut wie es geht aufrecht zu halten.

In diesem Sinne.

Euer *Henning Holland*



Auch für die Faustballer des TSV war das Jahr 2021, wie das letzte Jahr 2020, ein durchwachsendes Faustballjahr.

Hier ein leider wirklich kurzer Einblick in das vergangene Jahr der Faustballer\*innen.

### **Spielbetrieb Halle 20/21**

Für die Faustballer\*innen startet das Jahr 2021 und somit auch die Saison 20/21 mit sehr viel Ungewissheit. Nachdem der Start der Hallensaison aus 2020 zuerst ins Jahr 2021 verschoben wurde, stand auch noch nach dem Jahreswechsel aufgrund der Coronapandemie in den Sternen, ob und wie die Hallensaison 20/21 stattfinden sollte. Nach vielen Diskussionen Hin und Her innerhalb des Verbandes wurde entschieden die Hallensaisons der Herren- und Damenmannschaften komplett abzusagen. Ein herber Rückschlag für die motivierten Spieler\*innen.

Ich würde jetzt eigentlich gerne, wie in den vorherigen Jahresberichten, einen Endstand der Tabellen der Herren und Damen nach der Hallensaison aufzeigen, aber damit kann ich dieses Jahr leider nicht dienen.

Ich hoffe nächstes Jahr ist dies wieder in gewohnter Form möglich!

### **Spielbetrieb Feld 2021**

Auch in der in der Vorbereitungsphase auf die Feldsaison gab es anfangs noch sehr viele Fragezeichen. Hier wurde vorab viel diskutiert, Konzepte erstellt und wieder verworfen und E-mails verschickt, sodass wir Anfang April im Mannschafts-Kollektiv vom TSV entschieden haben, keine Feldsaison zu spielen.

Trotz allem fanden im Sommer, wann immer möglich Trainings auf dem Sportplatz statt.

### **Turniere 2021**

Auch unsere geliebten Spaßturniere fielen dieses Jahr aus den gegebenen Umständen mau aus. Zwei Turniere konnten wir jedoch mitnehmen.

### **Feldturnier „Knopfmacher-Pokal“ in Bad Frankenhausen**

Unsere Faustballfreunde aus Bad Frankenhausen haben uns auch dieses Jahr wieder zu Ihrem alljährlichen „Knopfmacher-Pokal“ Turnier eingeladen, welches in diesem Jahr sein 40. Jubiläum feierte. Dieses Turnier ist für den TSV bereits ein Traditionsturnier, das jedes Jahr fest auf dem Plan steht.

Unter Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen spielten 20 Mannschaften aus 5 Bundesländern im Stadion an der Wipper. Der TSV Schwiegershausen reiste mit jeweils einer Herren und einer Damenmannschaft an.

Die Herren belegten den 6. Platz im A-Turnier und die Damenmannschaft belegte den vorletzten Platz im B-Turnier.

Alles in allem ein sehr gelungenes, spaßiges Turnier.



Die Herrenmannschaft beim Spiel in Bad Frankenhausen

### **Hallenturnier „Altstadtcup“ in Nordhausen**

Das zweite Turnier dieses Jahr wurde in Nordhausen ausgetragen. Letztes ging Schwiegershausen als Gewinner aus dem Turnier. Entsprechend motiviert reisten wir dieses Jahr mit einer Mixed-Mannschaft aus Herren und Damen an.

In einem sehr spannenden Turnier unterlagen wir im Finale unserem Gegner und beendeten das Turnier zufrieden auf Platz 2.



Die Mixed-Mannschaft des TSV Schwiegershausen beim Altstadtcup in Nordhausen

### **Das Traditionsturnier**

Für das Traditionsturnier hatten wir in diesem Jahr eigentlich große Pläne, da in 2020 das 100-jährige Bestehen der Faustballsparte in einem groß angelegten Turnier gefeiert werden sollte. Auch diese Pläne mussten wir schweren Herzens leider aufgeben. Wir planen allerdings, diese Feier nach Ende der Pandemie ordentlich nachzuholen.

### **Hallensaison 21/22**

Glücklicherweise haben wir dieses Jahr dann doch noch die Möglichkeit bekommen an einem Ligabetrieb teilzunehmen. Der TSV Schwiegershausen ist mit einer Herren- und einer Damenmannschaft angetreten.

Hier ein kurzer Zwischenbericht zum Stand der Saison:

#### **Herren**

Die Herrenmannschaft startete Anfang November in die Bezirksoberliga Saison Region Braunschweig Süd. Verletzungs- und krankheitsbedingt mussten wir die Mannschaft mit zwei

Spielerinnen aus der Damenmannschaft auffüllen.

Im ersten Spiel gegen den Ausrichter Victoria Thiede hatte der TSV kurze Startschwierigkeiten und verlor den ersten Satz knapp mit 8:11.

Im zweiten Satz konnten die anfänglichen Ungereimtheiten abgelegt werden und der TSV kam sehr gut ins Spiel und gewann 11:6. An diese Leistung knüpften die Schwiegerhäuser an und gewannen anschließend auch die Folgesätze mit 11:7 und 11:9. Somit waren die ersten Punkte der Saison eingetütet.

Im zweiten Spiel gegen den starken MTV Vorsfelde starteten die Schwiegershäuser gut und gewannen den ersten Satz mit 11:8. In einem spannenden, ausgeglichenen Spiel, fehlte jedoch am Ende das letzte Quäntchen Glück und der TSV verlor das Spiel mit 2:3 Sätzen.

Alles in allem trotzdem ein guter Start in die Saison an den wir anknüpfen können.

## Tabelle

	Mannschaft	Sp.	Sätze	Punkte
1.	 MTV Vorsfelde 2	2	6:2	4:0
2.	 TSV Schwiegershausen	2	5:4	2:2
3.	 FC Viktoria Thiede	2	4:3	2:2
4.	 SCE Gliesmarode	2	0:6	0:4

Quelle: Faustball.com

### Damen

Auch die Damenmannschaft startete im November in die Bezirksoberliga Saison Region Braunschweig.

Im Auftaktspiel ging es gegen den SCE Gliesmarode. Die Frauen fanden gut ins Spiel und konnten die sicheren Ballannahmen souverän in Punkte verwandeln.

Somit konnten beide Sätze klar mit 11:2 und 11:4 gewonnen werden.

Das zweite Spiel wurde gegen Fortuna Oberg bestritten.

Gegen die junge Mannschaft konnten die Schwiegershäuserinnen den kompletten Kader nutzen, da sie sich auch hier schnell klar absetzen konnten. Jede Spielerin hatte die Möglichkeit ihre Stärken unter Beweis zu stellen und sich nahtlos ins Spiel einzufügen. Das Match konnte mit 11:5 und 11:2 für sich entschieden werden.

Gegner im dritten Spiel war der Gastgeber Viktoria Thiede.

Die ersatzgeschwächte Mannschaft versuchte mit vielen kurzen Bällen die Frauen des TSV unter Druck zu setzen, dies blieb jedoch erfolglos. Schwiegershausen gewann auch dieses Spiel klar mit 11:6 und 11:3.

Im letzten Spiel des Tages gegen den TUS Essenrode macht es sich der TSV selber schwer. Aufgrund

vieler Eigenfehler und abnehmender Konzentration blieb das Spiel lange ausgeglichen. Nachdem der erste Satz noch mit 11:9 gewonnen wurde, verschliefen die TSV Frauen den Anfang des zweiten Satzes komplett. Beim Spielstand von 1:5 war der TSV gezwungen eine Auszeit zu nehmen und das Team neu aufzustellen. Diese Taktik wurde belohnt. Mit einer kämpferischen Teamleistung konnte das Ergebnis gedreht und der Satz wieder knapp mit 11:9 für sich entschieden werden.

Nach dem ersten Spieltag stehen die Damen des TSV nun mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze.

## Tabelle

	Mannschaft	Sp.	Sätze	Punkte
1.	 TSV Schwiegershausen	4	8:0	8:0
2.	 TuS Essenrode	4	6:2	6:2
3.	 SCE Gliesmarode	4	3:5	3:5
4.	 FC Viktoria Thiede	4	2:6	2:6
5.	 TSV Fortuna Oberg	4	1:7	1:7

Quelle: Faustball.com

### Trainer

In diesem Jahr haben unsere Trainer Yannick Diekmann, Sascha Schladitz und Laura Kaisner ihre schon vorhandenen Trainerscheine aufgefrischt. In einem Wochenend-Seminar in Ahlerstedt konnten Sie viele neue Dinge für den Trainingsbetrieb erlernen und mitnehmen.

### Abschluss

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Mitspielerinnen und Mitspielern der Faustballsparte für die Unterstützung und das zwar kurze aber dennoch spaßige Faustballjahr bedanken. Besonders hervorheben möchte ich unsere Trainer Yannick Diekmann, Sascha Schladitz, Carina Berger und Laura Kaisner, da sie nicht nur wöchentlich ein hervorragendes Training für die jeweiligen Mannschaften vorbereiten und leiten, sondern mich auch bei allen Themen sehr gut unterstützen und immer einen guten Rat haben.

Ich hoffe sehr, dass wir nächstes Jahr wieder etwas geregelter unserem gemeinsamen Lieblingssport nachgehen können.

Vielen Dank!

*Niklas Kohlstruck*

## Jahresrückblick auf ein "mehr oder weniger" sportliches Jahr 2021 der Gruppen Bauch Beine Po , Pilates und Senioren

Corona bestimmte leider auch in diesem Jahr unsere Sportangebote. Nach der langen Zwangspause, in der wir dann über Zoom gesportelt haben, ging es ab Juni endlich gemeinsam auf den Sportplatz, jedenfalls für die BBP und Pilates Teilnehmer.

Dann für ein paar Wochen: Training in der Halle, immer mit Blick auf die steigenden Corona Zahlen, Desinfektion, Abstand, Masken und ständig angepassten neuen Regeln, über deren Sinn oder Unsinn auch ordentlich diskutiert wurde :) Als dann 2G plus die Eintrittskarte für den Hallensport wurde wechselten wir wieder ins Zoom Training, doch ganz ehrlich, so eine Lage gab es noch nie und keiner wusste, (weiß), was da auf uns zukommt.

Wir alle jammern auf einem ziemlich hohen Niveau. Es gibt wirkliche Katastrophen, Krankheiten, Hungersnöte oder Kriege.

Wir haben hier die Chance aktiv andere zu schützen und uns selbst ein wenig weniger wichtig zu nehmen, auch wenn es für eine Weile Verzicht bedeutet.

Was war nun bei den Senioren so los?

Ziemlich lange nichts, dann begann Marianne im Spätsommer wieder mit Sport in der Halle, Helmut und ich waren auch immer mal dabei, wenn es nötig war. Unsere Senioren haben sich trotz der langen Pause richtig fit gehalten, so dass wir dort weiter machen konnten, wo wir aufgehört haben. Leider musste die von Sonja geplante Weihnachtsfeier auch in diesem Jahr aus bekannten Gründen ausfallen, doch:

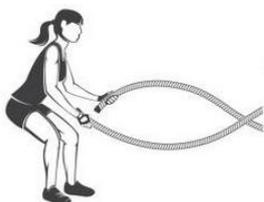
bei all den Einschränkungen, bitte nicht die Zuversicht verlieren und sich bewusst machen, dass das Ganze ein Ende haben wird!

In diesem Sinne, ein wunderbares, bewegtes und gesundes Jahr 2022

Silvia Großkopf

## Krafttraining

donnerstags



Auch in diesem Jahr hatte uns Corona fest im Griff, sodass wir im Februar vorerst einige Trainingseinheiten online über Zoom durchgeführt hatten.

Da ich krankheitsbedingt ab März dann ausgefallen war und somit die Übungsstunden nicht mehr leiten konnte, habe ich Miriam Wassmann und Katja Waldmann für Leitung gewinnen können. Auch Jonas Spillner hat sich in die Gestaltung der Übungsstunden eingebracht. Hierfür bedanke ich mich recht herzlich allen Dreien, denn dadurch konnte der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten bleiben.

Im Juli haben Miri und Antje Bode dann im Krafraum mal eine Aufräum- und Putzaktion durchgeführt, sodass wir anschließend sogar Platz für eine neue Kraftstation hatten. Mit dem neuen Gerät konnte die Attraktivität des Trainings noch einmal gesteigert werden. Ich denke wir hatten trotz der Einschränkungen wieder viel Spaß beim Training. Ich danke allen Sportlern für ihr Verständnis bleibt Gesund und haltet euch fit. Ob ich selbst noch einmal als aktiver Übungsleiter zurückkehren werde ist eher fraglich. Aber wie man immer so schön sagt: Die Hoffnung stirbt zuletzt.



Das Bild zeigt einen Teil der Truppe im Krafraum vor dem neuen Trainingsgerät.

Ich wünsche euch Allen einen guten Start in das Jahr 2022 und möge es uns viel Positives beschern und hoffentlich können wir dann wieder normal unseren Sport treiben.

„BLEIBT GESUND UND MUNTER“

**Mit sportlichem Gruß**

**Euer**

*Karlheinz Dietrich ( Kuddel )*

## Vorstand:

Im Vorstand der HSG gab es im vergangenen Jahr nur eine Änderung. Frank Mai übernahm das Amt des Jugendkoordinators von Yannik Rauch. Zum Amtsantritt entwarf er ein Jugendkonzept, welches in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

Der Vorstand der HSG setzt sich seit diesem Jahr wie folgt zusammen:

Amt	Name
1.Vorstizender	Rainer Großkopf
2.Vorsitzender	Ralf Mönnich
Kassenwartin	Tanja Remmers
Stellvertretender Kassenwart	Reiner Holzapfel
Schriftwartin	Anna Kreinacke
Stellvertretende Schriftwartin	Denise Hensel
Spielwart	Niklas Berger
Stellvertretende Spielwartin	Jana Fischer
Nuliga-Admin	Benjamin Newe
Jugendkoordinator	Frank Mai
Jugendwartin	Sophie Galke
Schiedsrichterwart	Benjamin Newe
Sponsoringwart	Holger Schulz
Materialwart	Cedric Wecker
Pressewart	Simon Schmidt

## Mannschaften:

14 Mannschaften nehmen aktuell am Spielbetrieb teil, darunter 4 Senioren-, 7 Jugend- und 3 Mini-Mannschaften.

Auch das aktuelle Handballjahr war geprägt von der Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen. Die Spielzeit 2020/2021 wurde nach kurzer Zeit abgebrochen und nicht wieder gestartet. Nach langer Pause war es dann im Sommer wieder möglich zumindest den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Auf die ersten Trainingsstunden im Freien folgten dann auch bald die ersten Einheiten in den Sporthallen.



Foto: männliche E-Jugend

Im September wurde dann der Punktspielbetrieb aufgenommen. Mit der männlichen B-Jugend, der 2. Herren und der 1. Herren bestritten zunächst die Mannschaften auf HVN Ebene ihre ersten Begegnungen. Nach über eineinhalb Jahren kehrten dann auch die Mannschaften auf Regionsebene auf das Spielfeld zurück.

Die Freude endlich wieder ein wenig Normalität im Handballerleben zurückgewonnen zu haben hielt leider nur bis Dezember. Erneut kam es in ganz Niedersachsen zu einer Unterbrechung der Saison, diese soll frühestens Mitte Januar weitergeführt werden.



Foto: Damenmannschaft

Hier noch ein kleiner Überblick der HSG Teams mit Trainern und Betreuern:

<b>Mannschaft</b>	<b>Trainer und Betreuer</b>
Minis Schwiegershausen	Nicole Thomssen, Henning Spillner
Minis Bad Lauterberg	Marion Speit
Minis Hattorf	Frank Mai, Jürgen Oehne
Männliche E-Jugend	Frank Mai, Tizian Paul
Männliche E-Jugend II	Frank Mai, Jürgen Oehne, Tizian Paul
Weibliche E-Jugend	Annika Gräber, Anja Heise, Helge Sinram
Männliche D-Jugend I	Udo Strüver, Magnus Paul, Tizian Utermöller
Männliche D-Jugend II	Helge Sinram, Lars Elchhorn
Männliche D-Jugend III	Ulf Reinholz, Christoph Brandt
weibliche D-Jugend	Ralf Mönlich, Marco Wode
Männliche B-Jugend	Bengt Mackensen, Ole Harenberg
Damen	Torsten Morich
Herren I	Jens Wilfer, Philipp Güthers
Herren II	Nerijus Kesilis
Herren III	Lars Eichhorn

### **Allgemeines:**

Zu Beginn des neuen Schuljahrs lief das Projekt „Grundschul-Handballliga“ an. Damit verbunden sind Handball AGs in insgesamt neun Schulen aus dem Altkreis Osterode. Zwei weitere stehen in der Warteschlange. Neben Jugendkoordinator Frank Mai und Jugendwartin Sophie Galke sind mit Marion Speit und Uwe Kurzawa insgesamt vier Trainer im Einsatz. Mit dieser Aktion möchten wir den Kindern den Handballsport näher bringen und sie auch nach der Schulzeit für unsere HSG begeistern.

Unterstützung bei der Grundschiulliga und beim Jugendtraining gab es ab September von unserem „Austausch-Handballer“ Elhadji Abdoulaye Ndong aus dem Senegal. Der Kontakt wurde über die Elhadji Diouf Foundation hergestellt. Insgesamt sechs Wochen begleitete Elhadji die Jugendtrainer und nahm selbst am Trainingsbetrieb der 1. & 2. Herren teil. Durch die Beantragung des Spielrechts beim DHB war es ihm sogar möglich bei den Punktspielen der 2. Herren mitzuwirken und sich in die Torschützenliste der Landesliga einzutragen. Für alle Beteiligten war dies eine ganz besondere Zeit, die in guter Erinnerung bleiben wird. Ein großes Dankeschön gilt hier allen, die durch ihren Einsatz Elhadjis Besuch ermöglichen konnten.



Am Ende meines Jahresberichts möchte ich mich wieder bei allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen bedanken, die eine Durchführung des Spielbetriebs erst möglich machen. Egal ob als Schieds- und Kampfrichter bei den Spielen, als Verkäufer und Organisator im Vorraum, als Trainer und Betreuer auf der Bank oder als Vorstandsmitglied im Hintergrund. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind wir als Verein auf euer Engagement angewiesen  
Ich wünsche allen Aktiven einen guten Start in ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2022!

*Niklas Berger (Lucky/Rade)*  
HANDBALLFACHWART

Wie das Vergangene, sollte auch das Jahr 2021 im Schatten der Corona-Pandemie stehen. Dennoch haben wir uns nicht entmutigen lassen und die Entwicklung im Schwiegershäuser Dartsport weiter vorangetrieben.

Der zum Ende 2020 verhängte Lockdown legte diesem Unterfangen allerdings immer wieder Steine in den Weg, so dass oftmals Kreativität gefragt war.

Die, mit der Weihnachtsfeier verbundene Vereinsmeisterschaft, konnte aufgrund der auferlegten Kontaktbeschränkungen nicht im gewohnten Rahmen stattfinden.

So bot Fachwart Sven Gothe jedem der 13 interessierten Spieler einen corona-konformen Termin bei sich an, um in einer abgespeckten Variante die „Wertungsprüfung“ abzunehmen.

Mit einer neuen Bestmarke von 129 Punkten sicherte sich Neuzugang Patrick Schwab, der erst im Oktober vom DC Herzberg nach Schwiegershausen gewechselt ist, den Titel des Vereinsmeisters 2021 vor Alexander Waldmann und Sven Gothe.



**(Pinkii)**

Um der steigenden Tristesse und sinkenden Motivation entgegenzuwirken, wurde Mitte März die Challenge-Reihe „Schlag den Fachwart“ ins Leben gerufen.

In 10 aufeinanderfolgenden Wochen gab Sven Gothe, via Webcam, verschiedene Aufgaben vor, die es zu über- bzw. unterbieten galt.

Mit viel Spaß und einigen gerauften Haaren, stellten sich zumindest 8 Spieler regelmäßig dieser gleichermaßen fördernden, wie fordernden Herausforderung.

Anfang Juni gab es erstmals wieder wertvolle Matchpraxis.

Gemeinsam mit dem DC Herzberg wurde der „1. Südharzer Webcam-Darts-Cup“ ins Leben gerufen.

Durch einen kurzfristigen Ausfall gingen 7 Spieler in das Turnier.

Nach einer spannenden Vorrunde sicherte sich Patrick Schwab ungeschlagen den Gruppensieg vor Sven Gothe, Mirko Wills und Alexander Waldmann.

Nach Vorschlusrunde, Finale und Spiel um Platz 3, sollte diese Reihenfolge bis zum Schluss bestand haben.

Damit bestätigt Patrick, dass er eine echte Verstärkung für unser Team ist.



**(Webcam-Darts)**

Um so etwas wie einen regelmäßigen Spielbetrieb beizubehalten, starteten mit Alexander Waldmann, Sven Bierwirth, Sven Gothe und Patrick Hanel vier Akteure des TSV bei der Online-Liga der „NineDarters“.

Zudem mit Julian und Niklas Gothe zwei Starter in der „Kids-League“.

Während die Erwachsenen sich mit ausgeglichenen Bilanzen zufriedengeben mussten, konnten die beiden Nachwuchs-Darter ihre jeweiligen Ligen auf Platz 1 abschließen.

Im September konnte dann die reguläre Saison wieder aufgenommen werden.

Neben der gewohnten Mannschaft in der SHL (Steeldart Hobby Liga) stellte der TSV Schwiegershausen auch erstmals ein Team im Punktspielbetrieb des BBDV (Braunschweiger Bezirks Dart Verband).

Während die Schwiegershäuser Reserve, nach zwei Auftaktniederlagen, mit dem Heimsieg gegen Eisdorf 2 so langsam ihre Form zu finden scheint, steht die „Erste“ nach der Hinrunde, mit 13:3 Punkten, an der Tabellenspitze der Kreisklasse 10.



**(BBDV-Team)**

Eine sorglose Ausrichtung der zweiten Schwiegershäuser Dorfmeisterschaften war aufgrund der weiter angespannten Lage leider erneut nicht möglich.

2022 nehmen wir einen neuen, hoffnungsvollen Anlauf auf den Reformationstag (31.10.), um dem Dorf den Spaß am Darts spielen näher zu bringen.

Denn leider haben auch wir mit sinkenden Teilnehmerzahlen zu kämpfen und teils Probleme, die Spielfähigkeit unserer Teams zu gewährleisten.

Umso erfreulicher, dass neben Patrick Schwab auch Mirko Wills und Mario Wunderlich regelmäßig den Weg von Herzberg nach Schwiegershausen finden.

Hinzu kommt mit dem Hattorfer Cedric Barke ein weiterer, talentierter Neuzugang.

Allen Interessierten möchte ich nahelegen, einfach mal an einem Übungsabend vorbeizukommen und es auszuprobieren.

Für jedes Leistungsniveau haben wir passende Trainingsmöglichkeiten und -partner.

Auch tagesaktuelle Hygienevorschriften konnten im Vorraum der Sporthalle bisher problemlos eingehalten werden.

Ich hoffe also, wir sehen uns...

Bis dahin:

Take Care & Good Darts

*Sven Gothe, FachwDart*

Die Gruppe Männer 50+- litt wie alle unter den immer wiederkehrenden Einschränkungen im Sportbetrieb. Allen Widerständen zum Trotz haben aber auch 2021 einige „neue“ Männer mittleren Alters den Weg in diese Gruppe gefunden und die Stunde mit ihrer aktiven Teilnahme bereichert. Insgesamt nahmen im zurückliegenden Jahr 24 Männer mehr oder weniger regelmäßig an der Stunde am Dienstag zwischen Abendessen und Tagesschau teil. Die Stunde wurde von funktioneller Gymnastik, Koordinationsübungen, Konditions- und Krafttraining sowie spielerischen Elementen geprägt. Besonders die Koordinationsübungen verlangten immer wieder ein hohes Maß an Konzentration, sorgten aber auch oftmals für lustige Momente. Und dann gibt es da natürlich Kleingeräte und Übungen, die besonders beliebt oder auch unbeliebt daherkommen. Der eine mag keine Flexibar, ein anderer kann mit diesen umgehen, als wären sie schon immer Teil seines Lebens. Wir hatten Übungen im Zirkeltraining, welche sehr ungern durchgeführt wurden und Übungen, auf die man sich besonders gefreut hat. Bis heute kann niemand sagen, ob die eher unbeliebten Übungen bei Wiederholungen von Helmut manchmal schlichtweg vergessen wurden oder ob er uns bewusst entlasten wollte. Wie auch immer... alle Übungen – ob beliebt oder unbeliebt – haben zu unserem allgemeinen Wohlbefinden beigetragen. Nicht unerwähnt bleiben sollte das spielerische Element am Ende der Sportstunde. Hier hat sich Hockey in den zurückliegenden Jahren etabliert und so mancher Ball wurde im Eifer des Gefechts breitgetreten. Am Ende wurde aber noch jeder Ball wieder rund und jede Partie endete unentschieden. Unsere Stunden haben sowohl in der Sporthalle als auch auf dem Sportplatz stattgefunden. Und natürlich haben im vergangenen Jahr auch wieder viele von uns erfolgreich die Disziplinen für das Sportabzeichen absolviert. In den Sommermonaten haben wir die Sportstunde auch oftmals im Fahrradsattel verbracht. Unsere Weihnachtsfeier im Dezember musste leider ausfallen. Das Grünkohlessen soll allerdings gleich im neuen Jahr nachgeholt werden. Allen Vereinsmitgliedern wünschen wir für 2022 Gesundheit, Glück und Motivation! Und wenn du diese Zeilen liest, über 50, männlich und sportlich noch desorientiert bist, freuen wir uns immer dienstags ab 18:30 Uhr auf deine Teilnahme an unserer Sportstunde!



Euer  
*Olaf Kaisner*

Dei Donnerstagsgruppe stellt seck vur.



We sind ne ganz humorvolle Gruppe.  
Dei Gymnastikstunne moeket sau viele Spass.

We freujet ösch all immer up die nächsten Sportstunne un sind immer ganz bedreuwet, wenn se ut irgend welcken Grünnt utfällt.

Et is ok schön, dat use Gruppe sau grotewurn is.

Tau Anfänge würn we manich mol blot fief Frowens, un jetzt sin we, wenn se alle do sind, 19tan Frowens.

Use Dank gelt ok user Übungsleiterin Marianne, un ok Helmut, dei in Notfalle ümmer inspringet.

Dei bajen giewet alles ümme ösch einigermaßen fit te holn.

We hoffet, dat use Gruppe noch lange besteht, un we noch viele Gymnastikstunn vor ösch hut, wenn Corona ösch nich wir en Strich dur de Rechnunge moeket.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmal bei Anneliese Grobecker für diesen Bericht bedanken.

Ich kann nur noch zufügen, dass es unheimlich viel Spaß und mich mit Stolz erfüllt, diese Truppe als Übungsleiterin zu betreuen, Muskelkater einbeschlossen, auch wenn es manchmal nur die Bauchmuskeln vom vielen Lachen sind.

Mit sportlichen Gruß  
*Marianne Dietrich*

Los mit den ersten Kindersportstunden ging es dieses Jahr leider erst kurz vor Beginn des Vereinssportfestes.

Miriam, Locke und Stefan leiteten abwechselnd die Sportstunden in denen leichtathletische Inhalte gepaart mit Spaß vermittelt werden sollen. Im Durchschnitt kamen hier 15-18 Kinder die sichtlich Spaß daran hatten. Anfangs konnten die Übungsstunden noch bei bestem Wetter draußen stattfinden.



Foto: Station Ballwurf, im Hintergrund Station Weitsprung.

Diese Übungsstunden waren der Trainingsstart für das Vereinssportfest an dem 36 Kinder in verschiedenen Altersklassen ihr trainiertes im Dreikampf zeigen konnten.

Seit dem 08.09.2021 treffen sich zudem jeden Mittwoch (15.30 – 16.30 Uhr) 8-12 Mädchen und Jungen im Alter von 3-6 Jahren zum Kindersport, unter der Leitung von Salome und Dominik in der Sporthalle.

Nach einem kurzen Begrüßungskreis und einem Aufwärmspiel, probieren die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten an kreativen Bewegungslandschaften aus. Dabei sind die Stationen immer so aufgebaut, dass jedes Kind in der Lage ist diese zu bewältigen. Durch Ausprobieren, beobachten und Wiederholungen lernen die Kinder ihre Fähigkeiten kennen und entwickeln sich weiter. Jedes Kind durchläuft den Parcours auf seine eigene Art und Weise und in seinem eigenen Tempo.

Im Vordergrund steht hier immer der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame miteinander. Die Koordination der Kinder wird gefördert und die Fantasie angeregt. Abwechslungsreich werden die Stunden durch einfache Tänze, Sing- und Fangspiele.

Am 18.09 fanden auch die Kreismeisterschaften der Schüler und Kinder statt. Hier konnten viele Urkunden und Medaillen eingeheimst (Mehr dazu siehe Leichtathletik)



Ein Highlight des Jahres sollte der Kletterausflug in Ravensbergcamp nach Bad Sachsa werden. Ein extra gecharterter Reisebus brachte 21 Kinder und 5 Erwachsene zum Ziel. Nach einer kurzen Einweisung konnte jeder selbstständig alle Stationen bewältigen.



Anschließend gab es eine kleine essbare Überraschung. Die Freude war groß, als ein amerikanischer Schulbus die Kinder wieder sicher nach Hause brachte.

Hiermit danke ich allen Übungsleitern, die diese Sportstunden möglich gemacht haben.

Im Namen aller  
Kinderturnwart  
*Stefan Bode*

## Powermen

freitags 19:00 bis 20:30 Uhr



Leider hatte es Corona auch in 2021 anfangs nicht zugelassen, wie eigentlich geplant, unsere Sportstunden in der Halle durchzuführen. So sind wir Anfang des Jahres mit Zoomtrainingseinheiten gestartet. Die Geräte, welche zur jeweiligen Trainingseinheit benötigt wurden, konnten sich am Tag zuvor in der Halle ausgeliehen werden, sodass jeder dann die Einheit von zu Hause aus mitmachen konnte.

Leider konnte ich dann ab März dieses Angebot nicht aufrechterhalten, da mich eine langwierige Krankheit daran gehindert hat. Damit die Einheiten jedoch weiterlaufen konnten, hatten sich einige Übungsleiter/innen zur Verfügung gestellt und somit lief der Trainingsbetrieb reibungslos weiter.

Dafür bedanke ich mich recht herzlich bei Silvia Großkopf, Anja Waldmann und Jonas Spillner, welche dieses federführend übernommen hatten.

Die Fahrradsaison lief dann relativ reibungslos ab. Mit kleineren und größeren Touren und anschließendem coronagerechtem Treffen in "Sindram's Kneipe" bei Jörg. Leider konnte unsere bereits in 2020 verschobene große Powermen Radtour auch in diesem Jahr, coronabedingt, nicht stattfinden.

Hier danke ich Reimie (Reimund Niehus) dafür, dass er sich um den ganzen Ablauf gekümmert hat. Sportlich gesehen ging es dann ab September wieder in der Halle rund.

Endlich wieder mit Präsenz. Leider konnte ich bis heute die Übungsleitung nicht wieder übernehmen, sodass sich Lochi (Matthias Loch) den Hut aufgesetzt und die Organisation und Durchführung, teilweise mit Unterstützung weiterer Übungsleiter übernommen hat.

Hierfür meinen herzlichen Dank.

Nur durch das Engagement von ehrenamtlich Tätigen kann auch weiterhin der Trainingsbetrieb aufrechterhalten und die Gruppe am Leben gehalten werden. Es stimmt mich schon ein wenig traurig, dass ich "mein Kind" die Gruppe der Powermänner, welche 1999 an den Start ging nichtmehr aktiv betreuen kann.

Ob ich, nach gesamt mehr als 30 jähriger Übungsleitertätigkeit, nochmal als aktiver ÜL zurückkommen werde ist sehr fraglich.

Doch wie sagt man immer: die Hoffnug stirbt zuletzt.

Ich bedanke mich bei Allen, die mich in den Jahrzehnten unterstütz und begleitet haben.

Ganz besonders bei meiner Familie, welche in dieser Zeit viele Stunden auf mich verzichten musste.

Ich wünsche allen Aktiven weiterhin viel Spaß und Verletzungsfreiheit bei der Ausübung ihres Sports und allen Vereinsmitgliedern Glück und Gesundheit.



Euer

*Karlheinz Dietrich (Kuddel)*

## **Frauengymnastik**

**mittwochs 19:15 bis 20:15 Uhr**

In diesem Jahr konnten wir wegen der erneuten Corona-Pause erst im Juni mit unserer Hallengymnastik beginnen. Bis Ende November trafen wir uns dann gut gelaunt zur intensiven Gymnastik immer mittwochs von 19:15 bis 20:15 Uhr.

In unserer Übungsstunde sorgen Kleingeräte und diverse Bälle für Abwechslung, um unsere Beweglichkeit zu fördern und die Muskulatur zu stärken. Mit Dehn- und Entspannungsübungen lassen wir die Stunde dann ausklingen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meiner Gruppe und wünsche allen Vereinsmitgliedern Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr 2022!



Eure

*Rosy Minne*

## Sportabzeichenverleihung 2020



## Wanderbares Schwiegershausen

